

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des

**Rates der Stadt Brakel**

**am 27.05.2004**

**in Brakel, Sitzungssaal „Alte Waage“**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **19:25 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **Bürgermeisters Friedhelm Spieker** die Ratsmitglieder:

**CDU**

Allerkamp, Franz-Hermann  
Beyermann, Elisabeth  
Gerdes, Ferdinand  
Giefers, Raimund  
Grewe, Ursula  
Krömeke, Johannes  
Lange, Heinz  
Lohre, Helmut  
Markus, Norbert  
Muhr, Adolf  
Neu, Walburga  
Nolte, Frank  
Röben, August  
Rode, Alexander  
Rose, Walter  
Waldeyer, Peter  
Wulff, Michael

**SPD**

Aßmann, Peter  
Fricke, Magdalene  
Kruse, Johannes  
Löffelbein, Angelika  
Multhaupt, Hans-Jürgen  
Schrader, Helmut

**UWG/CWG**

Gönnewicht, Erwin  
Rohde, Burkhard  
Rox, Franz  
Wintermeyer, Paul

**BÜNDNIS 90/Schulte, Meinolf  
DIE GRÜNEN**

**Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Peter, Bernd  
Korte, Ekkehard  
Rissing, Robert  
Ahrens, Stephan

**Als Gäste zu TOP 1 nehmen teil:**

Lukas Grüner (Non-Stop-Ultra Brakel)  
Familie Grüner  
Dieter Multhaupt (Vorsitzender TUS Erkeln 1910)  
Thomas Rüther, Boris Hartmann (TUS Erkeln 1910)

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

StOVR Hermann Temme  
StOAR Dieter Güthoff  
StBAR Johannes Groppe  
StHS Josef Heger bis TOP 1  
V.-Ang. Andreas Oesselke

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.  
Die Tagesordnung wird anschließend wie folgt erledigt:

## A) Öffentliche Sitzung

### 1. Sportlerehrung der Stadt Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister

Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister **Spieker**, ehrt dieser die vom Haupt- und Finanzausschuss benannte Mannschaft des Jahres, den TUS Erkeln 1910, für dessen Erfolge im Fußball, insbesondere den Aufstieg in die Landesliga, den Sportler des Jahres, Herrn Lukas Grüner, für seine nationalen und vor allem internationalen Erfolge im Bereich der Leichtathletik.

Die Ehrung der Sportlerin des Jahres, Frau Edith Schulz, für ihre Erfolge im Bereich des Bogensports wird aufgrund einer Urlaubsreise zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

### 2. Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die sich in der Zeit vom 01.01. – 30.03.2004 ergeben haben

Drucksache-Nr.: 264

Berichterstatter: StOAR Güthoff

#### Kenntnisnahme:

Gem. § 82 der Gemeindeordnung NRW nimmt der Rat Kenntnis von den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, und zwar

im Verwaltungshaushalt in Höhe von	7.537,33 €
im Vermögenshaushalt in Höhe von	14.146,05 €

### 3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 GO NRW

- Sanierungsmaßnahmen am Hallenbad Brakel

Drucksache-Nr.: 365

Berichterstatter: StBAR Groppe

Nach einer kurzen Sachverhaltsdarstellung von StBAR **Groppe** erklärt Ratsherr **Schulte**, dass die geplanten Maßnahmen eine Steigerung der Besucherzahlen mit sich bringen wird und er daher der Vorlage zustimmen wird.

Ratsherr **Aßmann** erklärt, dass es sich hierbei vor allem um kleinere Schönheitsreparaturen und die Beseitigung von Vandalismusschäden handelt, denen die SPD-Fraktion zustimmen wird. Über die weiteren Sanierungsmaßnahmen, die für das nächste Jahr angedacht sind, sollte aber noch einmal beraten werden.

Ratsherr **Lohre** entgegnet, dass man bereits jetzt die notwendige Maßgabe auch für die weiteren Maßnahmen treffen sollte und die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen wird.

StBAR **Groppe** führt hierzu aus, dass der weitere Sanierungsbedarf nach offengelegt werden muss, aber der noch verfügbare Restbetrag bereits jetzt für diese Maßnahmen gebunden werden soll.

Ratsherr **Wintermeyer** stimmt der Genehmigung zu, erinnert aber auch an die in den Haushaltsberatungen getroffene Entscheidung, für die Instandhaltung der Straßen und Wirtschaftswege, soweit möglich, zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister **Spieker** teilt hierzu mit, dass diese Zusage durch die jetzt zu treffende Entscheidung nicht gefährdet ist.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt **einstimmig bei einer Enthaltung**, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 179.000,00 € für die aufgeführten Sanierungsarbeiten im Hallenbad Brakel gem. § 82 GO NRW zuzustimmen. Die Maßnahme wird unter der Haushaltsstelle 5703.9502 abgewickelt. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen in Höhe von 279.160,00 € bei der Haushaltsstelle 5703.3610 „Investitionszuschuss des Landes“. Der Restbetrag soll im Haushalt 2005 für weitere Maßnahmen an dem Gebäude zur Verfügung gestellt werden.

**4. Neubesetzung von ordentlichen und stellvertretenden Ausschuss-sitzen im Bezirksausschuss Riesel**

Drucksache Nr.: 366  
Berichterstatter: Bürgermeister

**Beschluss:**

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:  
Entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion werden die ordentlichen und stellvertretenden Ausschusssitze des Bezirksausschusses Riesel, wie in der Vorlage dargestellt, besetzt.

**5. Kommunalwahlen am 26.09.2004**

- Bestellung des stellvertretenden Wahlleiters  
Drucksache Nr.: 367  
Berichterstatter: StOVR Temme

**Beschluss:**

Der Rat beschließt **einstimmig**, zu den Kommunalwahlen im Land NRW am 26.09.2004 den Leiter des Hauptamtes, StAR Peter Frischemeier, zum stellvertretenden Wahlleiter zu bestellen.

**6. Erlass der Satzung über die Festlegung der Merkmale der entgeltigen Herstellung der Erschließungsanlagen „Am Galgenberg“ (Verlängerung Hauptzug) einschl. der Stichwege „Am Galgenberg“ und „Hans-Happ-Weg“; „Berthold-Lauffmann-Weg“ und „Franz-Schneider-Weg“ in der Gemarkung Brakel und „Feldbreite“ in der Gemarkung Siddessen**

Drucksache Nr.: 368  
Berichterstatter: StBAR Groppe

Ratsherr **Aßmann** kritisiert die Abschnittsbildung.

StBAR **Groppe** und Bürgermeister **Spieker** führen hierzu aus, dass das Erschließungsrecht nur schwer nachvollziehbar ist und bezüglich einer anderen Abschnittsbildung Probleme aufgibt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die der Vorlage beigelegte

**Satzung über die Festlegung der Merkmale der entgeltigen Herstellung der Erschließungsanlagen „Am Galgenberg“ (Verlängerung Hauptzug) einschl. der Stichwege „Am Galgenberg“ und Hans-Happ-Weg“; „Berthold-Lauffmann-Weg“ und „Franz-Schneider-Weg“ in der Gemarkung Brakel und „Feldbreite“ in der Gemarkung Siddessen**

zu beschließen.

Die Satzung wird als **Anlage 1** Bestandteil der Niederschrift.

#### **7. Satzung gem. § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) über die Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Nr. 1 „Istruper Straße“**

- a) Beratung von Anregungen aus der Bürgerbeteiligung
  - b) Beratung von Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
  - c) Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr.: 369  
Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschlüsse:

#### **a) Beratung von Anregungen aus der Bürgerbeteiligung**

Der Rat beschließt **einstimmig**, der Anregung des **Herrn Josef Gehle**, die später realisierbare südöstliche Bebauung nicht unmittelbar bis an die vorgesehenen Baugrenzen erfolgen zu lassen, da sich ansonsten bestehende Schwierigkeiten mit der Anlieferung an sein Sägewerk (LKW-Gespanne mit überlangen Baumstämmen) verschärfen könnten, zu folgen: die südliche Baugrenze wird um 2 m nach Norden verschoben, sodass ein gleichmäßiger Abstand zu den Erschließungsanlagen von nunmehr 5 m entsteht.

#### **b) Beratung von Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

##### **• Bezirksregierung Arnsberg**

Der Rat beschließt **einstimmig**, der Anregung der **BezR** zu möglichen Kampfmittelfunden zu folgen und den entsprechenden Hinweis in die Satzung aufzunehmen. Der Satzungsentwurf ist inzwischen modifiziert worden.

##### **• Kreis Höxter**

Der Rat beschließt **einstimmig**, der Anregung des **Kreises Höxter** zur Regelung der Flächenversiegelung zu folgen; die Terminologie soll sich auf die Grundflächenzahl stützen, diese mit 0,3 beibehalten und in der Satzung als Absolutwert dargestellt werden. Der Satzungsentwurf ist inzwischen modifiziert worden.

### c) Satzungsbeschluss

Der Rat beschließt gem. § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) **einstimmig** die modifizierte Satzung über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile Nr. 1 „Istruper Straße“ im Stadtbezirk Istrup.

## 8. Bebauungsplan Nr. 5 „Oberdorf/Am Wüllenberg“ im Stadtbezirk Bökendorf

- a) Beratung von Anregungen aus der Offenlegung
  - b) Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr.: 370  
Berichterstatte: StBAR Groppe

Ratsherr **Aßmann** äußert seine Bedenken bezüglich des hohen Grundwasserstandes im betreffenden Plangebiet.

StBAR **Groppe** führt hierzu aus, dass ein entsprechender Hinweis im Bebauungsplan, wie z.B. „Wannenkeller“ oder „ohne Keller“ ausreicht.

Auf die Anfrage der Ratsfrau **Löffelbein**, wann mit einem Ergebnis des Ing.-Büros Volmer zu rechnen ist, teilt StBAR **Groppe** mit, dass das Konzept steht und derzeit die Abstimmung läuft. Frau **Löffelbein** äußert, dass die Chronologie nicht glücklich gewählt ist.

### Beschlüsse:

#### a) Beratung von Anregungen aus der Offenlegung

- **Kreis Höxter I**

Der Rat beschließt **einstimmig bei zwei Enthaltungen**, die Anregung des **Kreises Höxter** zur Lösung des hohen Grundwasserstandes im Plangebiet durch eine besondere Kellerbauweise zur Kenntnis; die Lösung der Grundwasserproblematik kann mit aller Wahrscheinlichkeit durch die Bauherren jeweils grundstücksbezogen vorgenommen werden – hierzu ist ein entsprechender Hinweis in den Bebauungsplan aufzunehmen.

- **Kreis Höxter II**

Der Rat beschließt **einstimmig bei zwei Enthaltungen**, die Anregung des **Kreises Höxter** zur Vorlage der entsprechenden Kanalnetzanzeige zur Kenntnis zu nehmen; eine Entwässerungsplanung wird derzeit erstellt und ggf. noch entsprechende Festsetzungen im B-Plan getroffen. Die gesamte Grundwasserproblematik in Bökendorf kann jedoch nicht an diesen Bebauungsplan geknüpft werden.

- **Kreis Höxter III**

Der Rat beschließt **einstimmig bei zwei Enthaltungen**, die Anregung des **Kreises Höxter** zur Genehmigungs- und Planfeststellungspflicht von Fanggräben und Hochwasserrückhaltung zur Kenntnis zu nehmen; entsprechende Anträge werden in Kürze gestellt, sodass bis zum Beginn der Planumsetzung diese Punkte ausgeräumt sein werden.

### c) Satzungsbeschluss

Der Rat beschließt **einstimmig bei zwei Enthaltungen** den Bebauungsplan Nr. 5 „Oberdorf/Am Wüllenberg“ im Stadtbezirk Bökendorf gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist Teil der Gemarkung Bökendorf und liegt im Südosten des Stadtbezirkes Bökendorf, östlich an den alten Ortskern angrenzend und südlich des „Höxterschen Weges“.

Er umfasst in der **Flur 7** die Flurstücke 10 tlw., 11, 12, 317, 327, 340 und 344 tlw. und in der **Flur 13** die Flurstücke 62 tlw., 78 tlw., 79, 80 tlw. und 84 tlw.

## 9. Bekanntgaben der Verwaltung

Berichterstatter: Bürgermeister Spieker

### Europawahl

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass zur Europawahl 2004 erstmals die Möglichkeit besteht sich die Wahlergebnisse aus Brakel per eMail nach Hause senden zu lassen. Wer dieses Präsentationsprogramm erhalten möchte, trage sich bitte in die in Umlauf befindliche Liste ein oder wende sich an den Mitarbeiter der EDV-Abteilung, Herrn Fromme.

## 10. Anfragen der Ratsmitglieder

### „Brunnen Hembesen“

Ratsherr **Aßmann** fragt nach dem Verfahrenstand bezüglich des Brunnen in Hembesen, da diese Thematik nicht wie zunächst angekündigt in der letzten Sitzung des Bauausschusses behandelt wurde. Bürgermeister **Spieker** teilt hierzu mit, dass das Urteil in dieser Angelegenheit kürzlich eingegangen ist, jedoch die Rechtsmittelfrist noch läuft.

### „Sitzbank vor der Stadthalle“

Ratsherr **Aßmann** fragt an, warum die Sitzbank am Ausgang zum Stadthallenvorplatz nicht aufgestellt ist. Bürgermeister **Spieker** sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

### „Grundschule“

Ratsherr **Aßmann** teilt mit, dass im Bereich der Grundschulen eine Person mit Auto aufgefallen ist, die einzelne Grundschulkinder angesprochen hat und regt an, dass Bürgermeister Spieker die guten Beziehungen zum Landrat für entsprechende Präventivmaßnahmen der Polizei nutzen könnte.

Bürgermeister **Spieker** erklärt diesbezüglich, dass die Stadtverwaltung insbesondere das Ordnungsamt erst nachträglich über diese Vorfälle informiert wurde, da ansonsten eine umgehende Hinzuziehung der Polizei erfolgt wäre.

### „Leere Ladenlokale“

Ratsherr **Schulte** fragt bezugnehmend auf einen Zeitungsartikel aus Höxter an, ob sich die Verwaltung bezüglich der leeren Ladenlokale ebenfalls bereits Gedanken gemacht hat. Bürgermeister **Spieker** führt hierzu aus, dass bereits vor einigen Jahren diese Thematik aufgegriffen wurde, jedoch sind keine Anträge zur Umstrukturierung von Ladenlokalen gestellt worden. Ferner erinnert er an die Umgestaltung des Bereichs der Rosenstraße und den damit verbundenen Problemen mit dem Hauseigentümer.

#### „Grundsicherung“

Auf die Anfrage des Ratsherrn **Schulte** zum Thema Grundsicherung teilt Bürgermeister **Spieker** mit, dass auf diese Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Rates ausführlich eingegangen wird.

#### „Tagesordnung BZA Bellersen“

Ratsfrau **Löffelbein** weist darauf hin, dass auf der Homepage der Stadt für den Bezirksausschuss Bellersen noch eine alte Tagesordnung veröffentlicht ist. Bürgermeister **Spieker** sagt eine umgehende Korrektur zu.

#### „Müll im Kurgebiet“

Ratsfrau **Fricke** teilt mit, dass im Kurgebiet am Kaiserbrunnen überfüllte Mülleimer anzutreffen waren. Bürgermeister **Spieker** teilt mit, dass es sich hierbei nur um eine Momentaufnahme gehandelt haben kann, da die Mülleimer in regelmäßigen Abständen geleert werden und von dort bisher keine Beanstandungen bekannt sind.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Spieker** die Sitzung.

**Spieker**  
Bürgermeister

**Oesselke**  
Schriftführer

# **Anlagen**

**zur Niederschrift**

**über die 32. Sitzung des Rates  
der Stadt Brakel**

**am 27.05.2004**